

**Media Relations**

Tel direkt +41 44 305 50 87  
e-mail [mediarelations@sf.tv](mailto:mediarelations@sf.tv)  
Internet [www.medienportal.sf.tv](http://www.medienportal.sf.tv)

## 1. Oktober 1968: Offizielle Einführung des Farbfernsehens

Anfänglich kam nur mit Übernahme ausländischer Sendungen Farbe ins Spiel. Die offizielle Einführung des Farbfernsehens in der Schweiz geschieht mit der Unterhaltungssendung «Holiday in Switzerland», einer Parodie auf den schweizerischen Tourismus (Autoren: Hans Gmür und Max Rüeger). Doch die Show kommt nicht kunterbunt daher, die Kulissen werden bewusst schwarzweiss gehalten, allein die Kostüme sind farbig. Leider wird dieser Effekt durch die Tatsache getrübt, dass das Bild auf dem Bildschirm bei der Ausstrahlung farblich verfälscht und grünstichig ist. Gleichwohl wird die Show am 1. Mai 1969 für alle Beteiligten völlig überraschend mit der Goldenen Rose von Montreux ausgezeichnet. Das Ausland lobt die selbstironischen Eidgenossen. Im August 1975 wird «Holiday in Switzerland» in einer Bühnenfassung im Corso-Theater in Zürich gespielt.

Mit der offiziellen Einführung des Farbfernsehens in der Schweiz werden jetzt Ansagen, eigenproduzierte Filme und Übernahmen beziehungsweise Einkäufe vom Ausland mit einer Dauer von etwa sechs Stunden pro Woche in Farbe ausgestrahlt. Die Zahl der Fernsehkoncessionäre erreicht am 11. Dezember 1968 die erste Million. Rund 40'000 von ihnen verfügen Ende Jahr über ein Farbfernsehgerät. Ab 1. September 1969 werden dann auch farbige Werbespots ausgestrahlt.

Ulrich Hitzig, Programmleiter-Stellvertreter, äussert sich in einem Interview zur Einführung des Farbfernsehens: «Wenn wir hätten wählen können, hätten wir den Zeitpunkt für die Einführung der Farbe bestimmt nicht auf den Oktober 1968 gelegt, sondern ein oder zwei Jahre gewartet, bis wir nämlich in den neuen Studios gewesen wären, wo wir voll für Farbe ausgestattet sein werden. Aber ein längeres Abwarten war nicht möglich, denn wir haben zwei grosse Nachbarn, welche über die Farbe verfügen: Deutschland und Frankreich. Deshalb erwarten die Zuschauer natürlich, dass auch das Schweizer Fernsehen Farbe bringt.» (Aus: «radio +fernsehen», Nr. 34/1968).

«Der Beginn des Farbfernsehens war ein einschneidendes Erlebnis für uns Ansagerinnen: Von nun an mussten wir der Farbwahl unserer Bekleidung besondere Beachtung schenken.»

*Flavia Schnyder, Ansagerin*